



»2014 bis 2024: Zehn Jahre Seepark Zülpich«



Der Seepark Zülpich feiert sein zehnjähriges Bestehen unter anderem mit einer großen Jubiläumsfeier am 13. April.

Foto: Seepark Zülpich

AUS DEM INHALT

- ♦ Nachfolge geregelt: Michael Höhn tritt am 01. Mai den Posten als Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters an
- ♦ Neuer Kämmerer: Christian Antons beerbt Ottmar Voigt als Leiter der städtischen Finanzverwaltung
- ♦ Stärkungspakt: Die Stadt Zülpich hat rund 890.000 Euro an Fördermitteln für soziale Zwecke erhalten
- ♦ Debütroman: Marvin Galls im Eigenverlag erschienenenes Buch kann in der Stadtbücherei ausgeliehen werden

NOTRUFNUMMERN

Ambulanter ärztlicher Notdienst:

116117 (kostenlose Rufnummer)

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen -
Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr:

112 oder **02251-5036**

Zahnärztlicher Notdienst:

01805-986700

Apothekennotdienst:

Festnetz: **0800-0022833** (kostenlos)

vom Handy: **22833** (69 ct./min.)

Weitere Infos zum Notdienst unter:

www.aponet.de



Folgen Sie uns auf Instagram
www.instagram.com/stadtzuelpich

Abonnieren Sie unseren Newsletter
www.zuelpich.de/newsletter



AKTUELL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in wenigen Tagen steht das Osterfest – verbunden mit Osterferien – vor der Tür.

Während Schülerinnen und Schüler den Ferien entgegenfiebern, bereiten sich Christen auf das höchste kirchliche Fest vor.

Neben Kirchbesuchen bieten die Feiertage auch die Gelegenheit, Zeit im Familien- oder Freundeskreis zu verbringen oder gar einen Kurzurlaub zu unternehmen.

Wie auch immer Sie diese Zeit verbringen – ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr



Ulf Hürtgen
Bürgermeister



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Zum achten Mal in Folge ein ausgeglichener Haushalt

Bürgermeister Ulf Hürtgen hat den Haushaltsentwurf 2024 in den Rat eingebracht

Ergebnisplanung sieht einen minimalen Überschuss von knapp 60.000 Euro vor






Bürgermeister Ulf Hürtgen hat am 20. Februar 2024 den diesjährigen Haushaltsentwurf in den Rat der Stadt Zulpich eingebracht. Bei Erträgen von rd. 74,28 Mio. € und Aufwendungen von rd. 74,22 Mio. € weist der Etatentwurf in der Ergebnisplanung einen Überschuss von knapp 60.000 € aus. Damit gelingt es der Stadt Zulpich seit 2017 zum achten Mal in Folge, der gesetzlichen Vorgabe zum Haushaltsausgleich zu entsprechen. Für die Durchführung von Investitionen stehen nach der Finanzplanung – inkl. Ermächtigungsübertragungen aus den Vorjahren – rd. 34,4 Mio. € zur Verfügung. Erneut stellen die wirtschaftlichen und von staatlicher Seite gesetzten Rahmenbedingungen die Erfüllung dieser Verpflichtung



Bürgermeister Ulf Hürtgen hat den diesjährigen Haushaltsentwurf am 20. Februar 2024 in den Rat der Stadt Zulpich eingebracht.

Foto: Stadt Zulpich / Torsten Beulen

Inhaltsverzeichnis

 Aktuell	2
 Der Bürgermeister informiert	2
 Aus der Stadtbücherei	7
 Kindergärten	8
 Vereinsmitteilungen	8

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:
Der Bürgermeister der Stadt Zulpich, Postfach 13 54, 53909 Zulpich,
Telefon (0 22 52) 52-211 oder 52-0, eMail: phavenith@stadt-zuelpich.de,
Internet: www.zuelpich.de

Für den Anzeigenteil verantwortlich:
SHAPE COMMUNICATIONS Günther Teusch, Elisabeth-Jansen-Str. 3, 50374
Erfstadt, Telefon: 02235 - 72 066, eMail: contact@shape-communications.de,
Internet: shape-communications.de

Satz & Layout, Druckabwicklung:
ZetCom Mediendesign, Dirk Klotz, Dahlienweg 1, 53909 Zulpich, Telefon:
02256 - 959595, eMail: service@zetcom.de, Internet: www.zetcom.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird
nicht zurückgesandt. Auflage: 9.600 Exemplare

für das Haushaltsjahr 2024 eine besondere Herausforderung dar. Insbesondere hat das Land NRW – entgegen der ursprünglichen Ankündigung – die Bilanzierungshilfe nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsge-setz (NKF-CUIG) nicht auf das Haushaltsjahr 2024 ausgedehnt.

In seiner Einbringungsrede hob Bürgermeister Hürtgen hervor, dass der Haushalt der Stadt Zülpich stets seriös und an der Realität ausgerichtet wird. Nicht unerwähnt ließ Hürtgen die weiterhin unzureichende finanzielle Unterstützung durch Bund und Land. „Eine Trendwende hin zum Abbau der kommunalen Finanzierungsdefizite ist also auch weiterhin nicht in Sicht“, so Hürtgen.

Auch auf die aktuellen gesetzlichen Entwicklungen des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (3. NKFVG) wies Hürtgen in seiner Haushaltsrede hin: „Durch die Änderung des kommunalen Haushaltsrechts werden lediglich Bilanzierungstricks aus dem Hut gezaubert, die überbrückungsweise verhindern sollen, dass die Kommunen in die Haushaltssicherung hineingezogen werden. Verständnis und Verantwortungsbewusstsein für die kommunale Ebene, wie sie in der Landesverfassung gefordert werden, sehen anders aus.“

Die Haushaltsrede und der Haushaltsentwurf sind auf der städtischen Homepage unter www.zuelpich.de/haushalt einsehbar. Über den Haushaltsentwurf beraten nun die Fraktionen und dann auch der Haupt- und Finanzausschuss, in der nächsten Ratssitzung am Donnerstag, 21. März, soll der Haushalt dann verabschiedet werden.

Finanzielle Unterstützung für soziale Einrichtungen

Stadt Zülpich hat insgesamt rund 890.000 Euro an Fördermitteln aus dem Stärkungspakt des Landes Nordrhein-Westfalen erhalten

Die deutschlandweiten Preissteigerungen für Energie und Lebensmittel als Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine haben neben Menschen mit geringem Einkommen auch Einrichtungen der kommunalen sozialen Infrastruktur getroffen. Um diese Einrichtungen ergänzend zu den Maßnahmen des Bundes zu unterstützen, hat die nordrhein-westfälische Landesregierung mit dem „Stärkungspakt Nordrhein-Westfalen – gemeinsam gegen Armut“ ein umfangreiches Unterstützungsprogramm initiiert. Für das Jahr 2023 wurden hierfür rund 150 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.



Ortstermin zum Thema „Stärkungspakt“ (v.l.): Bürgermeister Ulf Hürtgen (l.), die NEW-Geschäftsführer Christoph Werner und Georg Richerzhagen, die Lebenshilfe-Geschäftsführer Philipp Krosch und Christian Pfaff sowie der Beigeordnete Ottmar Voigt.
Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Auch im Stadtgebiet Zülpich gibt es eine Reihe an Einrichtungen, die für eine Berücksichtigung mit Mitteln aus dem Stärkungspakt in Frage kamen. Tatsächlich wurde der entsprechende Antrag der Stadt Zülpich vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS NRW) bewilligt und verschiedenen Einrichtungen mit insgesamt fast 890.000 Euro

an zusätzlichen Mitteln aus dem Stärkungspakt bedacht. Davon gingen 45.000 Euro an die Zülpicher Tafel und 12.000 Euro an den ECK-Punkt, dem Ort der Begegnung, Integration, Hilfe und Vernetzung in der Zülpicher Innenstadt. Mit rund 20.000 Euro wurden städtische Einrichtungen bedacht, etwa der Kinderladen und das Jugendzentrum Sajus.

Größte Profiteure der bewilligten Mittel waren aber die Nordeifelwerkstätten gGmbH (NEW) in Ülpnich sowie die Lebenshilfe HPZ gGmbH, deren Sitz sich im Ortsteil Bürvenich befindet. In einer zweiten Bewilligungsrunde, bei der noch vorhandene Restmittel aus dem Fördertopf ausgeschüttet wurden, gingen an die NEW rund 259.000 Euro und an die Lebenshilfe knapp 550.000 Euro. Die Geschäftsführer dieser beiden gemeinnützigen Einrichtungen, Philipp Krosch und Christian Pfaff (Lebenshilfe) sowie Georg Richerzhagen und Christoph Werner (NEW) waren jetzt zu Besuch im Rathaus, um sich noch einmal persönlich bei Bürgermeister Ulf Hürtgen und dem Beigeordneten Ottmar Voigt für diese Form der Unterstützung zu bedanken.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass der Stärkungspakt eine gute Sache ist. „Die Einrichtungen der kommunalen sozialen Infrastruktur stehen angesichts der krisenbedingt steigenden Ausgaben und einer verstärkten Inanspruchnahme ihrer Leistungen vor besonderen Herausforderungen“, so Bürgermeister Ulf Hürtgen. „Umso wichtiger, dass wir mit der Akquirierung der Mittel aus dem Stärkungspakt hier im Stadtgebiet ein wenig Abhilfe schaffen konnten.“

Am 21. April bevölkern die Läufer wieder die Innenstadt

Mehr als 1200 kleine und große Läufer:innen werden erwartet

In enger Kooperation mit der Stadt Zülpich und dem Sponsoring der Zülpicher Schulen durch **Smurfit Kappa Zülpich Papier** führt die Leichtathletik-Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich auch in diesem Jahr wieder den traditionellen Chlodwiglauf als 2. Wertungslauf der diesjährigen Eifelcup-Serie durch. Bei der nunmehr 18. Auflage erwarten wir wieder mehr als 1200 Läuferinnen und Läufer, die in der Zeit zwischen 12.00 - 18.00 Uhr in den verschiedenen Altersklassen die Römerstadt in eine Laufarena verwandeln.

Der Start für alle Läufe ist, wie im Vorjahr, auf der Kölnstraße in der Nähe des Kölntors. Auch der Zielbereich ist unverändert vor dem Rathaus am Marktplatz. Die Streckenführungen und Streckenlängen bleiben für alle Schülerläufe, wie in den Vorjahren, in der Innenstadt und können im Internet unter www.tuszuelpich-leichtathletik.de eingesehen werden.

Smurfit Kappa Zülpich Papier übernimmt traditionell auch in diesem Jahr wieder das Sponsoring für die Zülpicher Schüler und Schülerinnen und die T-Shirts für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Läufe sind für alle Laufbegeisterte offen, es ist keine Vereinszugehörigkeit erforderlich. Die Startzeiten können der Ausschreibung unter www.tuszuelpich-leichtathletik.de oder www.stadt-zuelpich.de >Kultur und Sport > Chlodwiglauf eingesehen werden. Auf diesen Internetseiten besteht **ab 15.03. bis zum 20.04.2024 23.59 Uhr** auch die Möglichkeit zur **Online-Anmeldung**. Die Anmeldung für die Schüler der Zülpicher Schulen erfolgt, wie in den letzten Jahren, über die jeweilige Schule.

Die Veranstalter wünschen allen Teilnehmern schon jetzt eine gute Vorbereitung und viel Erfolg beim 18. Zülpicher Chlodwiglauf 2024!

Eigenwirtschaftlicher Breitbandausbau im Stadtgebiet Zülpich

Die Versorgung mit einer **zeitgemäßen und leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur** – und damit einer qualitativ guten Internetverbindung – nimmt in der Gesellschaft verständlicherweise einen hohen Stellenwert ein.

Die Zuständigkeit liegt hier bei den **Telekommunikationsunternehmen (TKU)**, die insbesondere im ländlichen Raum zu einem zukunftsfähigen Glasfaserausbau regelmäßig aber nur dann bereit sind, wenn eine ausreichende Nachfragebündelung erzielt werden kann oder vorhandene Wirtschaftlichkeitslücken von staatlicher Seite über Fördermittel geschlossen werden.

Vorausgesetzt, dass der Staat überhaupt Fördermittel bereitstellt, ist der Weg bis zu dem eine Förderperspektive eingeräumt wird aber beschwerlich und vor allem extrem zeitaufwendig.

Vor diesem Hintergrund war grundsätzlich zu begrüßen, dass sich sowohl die **Deutsche Telekom GmbH** als auch die **Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH** im Stadtgebiet Zülpich (Deutsche Telekom: Kernstadt Zülpich und Hoven – ohne gesicherte Nachfragebündelung / Deutsche Glasfaser: grundsätzlich in den anderen Ortsteilen, sofern sich in der vorgeschalteten Vermarktungsphase eine ausreichende Nachfragebündelung erzielen lässt) zu einem eigenwirtschaftlichen Ausbau entschlossen haben.

Die TKU's stehen dabei also **nicht in einem Auftragsverhältnis zur Stadt Zülpich**.

Beiden Projektträgern wurde für den Glasfaserausbau in Deutschland von der Bundesnetzagentur nach dem Telegraphenwegegesetz ein **Wegerecht** (Nutzungsrecht an öffentlichen Verkehrsflächen für die Verlegung von Glasfaserleitungen) übertragen.

Auf dieser Basis sind dann bei den Kommunen im konkreten Einzelfall zusätzlich noch **Aufbruchgenehmigungen** zu beantragen.

(Ein Eingriff in Privatgrundstücke ist mit den jeweiligen Eigentümern abzustimmen).

Die Erteilung entsprechender Genehmigungen wird regelmäßig mit der Auflage verbunden, dass der Ausbau nach den **„anerkannten Regeln der Technik“** zu erfolgen hat.

So sind die in Anspruch genommenen **öffentlichen Verkehrsflächen** in den ursprünglichen Zustand oder in einen Zustand vergleichbarer Qualität wiederherzustellen.

Der Fairness halber soll an dieser Stelle aber nicht unerwähnt bleiben, dass die von den TKU's in Anspruch genommene städtische Infrastruktur z.T. sicher auch Vorschädigungen aufweist, die nicht dem Breitbandausbau zuzuschreiben sind.

Die Zuständigkeit für die Beauftragung von beim Ausbau einzubindende Tiefbauunternehmen liegt bei den v.g. Projektträgern und entzieht sich folglich auch der Einflußmöglichkeit der Stadt Zülpich.

Der Ablauf in der Praxis erfolgt so, dass nach erteilter Aufbruchgenehmigung zunächst mit der städtischen Tiefbauabteilung eine **Vorabbegehung der Trasse** vorgenommen und dabei die Oberflächenqualität festgestellt wird.

Während der Bauphase wird die Ausführung von der städtischen Tiefbauabteilung und der ergänzenden Einbindung eines externen Ingenieurbüros **begleitet**.

Die **Beseitigung dabei festgestellter Mängel** wird unmittelbar eingefordert. Ebenfalls wird eingeschritten, wenn beim Ausbau von Absprachen abgewichen wird.

Häufig werden die Kabelgräben in der Bauphase zunächst nur mit Kaltasphalt provisorisch geschlossen, um **übergangsweise** der Verkehrssicherheit entsprechen zu können.

Sobald die Funktionsfähigkeit des verlegten Kabelstrangs gegeben ist, hat dann aber absprachegemäß die Fertigstellung nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen (u.a. Deckschicht aus Asphalt).

Diese Verfahrensweise macht aus Sicht der Stadt Zülpich durchaus Sinn, da bei Fehlfunktionen ansonsten erneut intensiv in den öffentlichen Verkehrsraum eingegriffen werden müsste.

Nach Beendigung der Bauarbeiten erfolgt eine **Schlussbegehung** (ggfls. unter Einbeziehung der Ortsvorsteher).

Eine Schlussabnahme durch die Stadt Zülpich setzt voraus, dass festgestellte Mängel behoben sind.

Die Projektträger haben folgende **Ansprechpartner** benannt, die bei Hinweisen oder Beschwerden in erster Linie kontaktiert werden können:

Deutsche Glasfaser:

Herr Arend Smit, Bauleiter vor Ort (ausführende Firma Siers)

Tel.: 0172 186 0268

Email: a.smit@siersgmbh.de

Herr Eugen Sherman, Bauleiter (Projektträger Deutsche Glasfaser)

Tel.: 0162 419 2066

Email: e.sherman@deutsche-glasfaser.de

Deutsche Telekom:

Herr Patrick Thur, Bauleiter (ausführende Firma F.-J. Braun)

Tel.: 0163 7272 779

Email: P.Thur@tiefbau-braun.de

Herr Torsten-Heinz Wilde (Projektträger Telekom)

Tel.: 0160 969 857 13

Email: Torsten-Heinz.Wilde@telekom.de

Im **Rathaus** wird die Ausbaumaßnahme von technischer Seite vorrangig begleitet durch die Herren Dirk Schneiders und Norbert Kloten.

Herr Dirk Schneiders

Tel.: 02252 52 313

Email: Dschneiders@stadt-zuelpich.de

Herr Norbert Kloten

Tel.: 02252 52 233

Email: Nkloten@stadt-zuelpich.de

Brückenerneuerungen in Schwerfen

Rotbach-Übergänge waren bei der Flutkatastrophe im Juli 2021 zerstört worden

Schwerfen gehörte zu den am schwersten von der Flutkatastrophe im Juli 2021 betroffenen Ortschaften im Stadtgebiet. Unter anderem wurden in der Alten Bachstraße mehrere zu einzelnen Grundstücken führende Brücken über den Rotbach zerstört. Nachdem die Erreichbarkeit der betreffenden Grundstücke vorübergehend durch Provisorien gewährleistet werden konnte, läuft nunmehr im Rahmen der kommunalen Wiederaufbaumaßnahmen die Erneuerung der zerstörten Brücken. Dazu musste der Rotbach in diesem Bereich zunächst trockengelegt und durch eine Rohrleitung geführt werden. In den kommenden Wochen werden nun die neuen Brücken – zwei an der Zahl – errichtet. Mit der Fertigstellung der Maßnahme ist voraussichtlich im Frühsommer diesen Jahres zu rechnen. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 700.000 Euro und werden aus den Mitteln des Wiederaufbaufonds finanziert.



Um die zerstörten Brücken an der Alten Bachstraße in Schwerfen erneuern zu können, musste zunächst der Rotbach im betreffenden Bereich trockengelegt und durch eine Rohrleitung geführt werden. Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Christian Antons zum Kämmerer bestellt

Der 35 Jahre alte Zülpicher folgt auf Ottmar Voigt, der als Beigeordneter und Kämmerer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde



Bürgermeister Ulf Hürtgen (l.) hat Christian Antons mit Wirkung vom 24. Februar 2024 zum Kämmerer der Stadt Zülpich bestellt. Antons folgt auf Ottmar Voigt (r.), der tags zuvor als Beigeordneter und Kämmerer in den Ruhestand verabschiedet worden war.

Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Die Stadt Zülpich hat einen neuen Kämmerer. Mit Wirkung zum 24. Februar 2024 wurde Christian Antons von Bürgermeister Ulf Hürtgen zum Leiter der Finanzverwaltung der Stadt Zülpich bestellt. Antons folgt damit auf Ottmar Voigt, der diese Position zuvor 18 Jahre lang bekleidet hatte und am 23. Februar sowohl in dieser Funktion als auch in der des Beigeordneten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden war.

Christian Antons ist 35 Jahre alt und leitet bei der Stadt Zülpich bereits seit Juni 2022 den Geschäftsbereich Finanzen. Zuvor war der zweifache Familienvater, der mit seiner Familie in der Zülpicher Kernstadt lebt, 16 Jahre bei der Stadt Erftstadt beschäftigt. Dort hatte er ab dem Jahr 2008 auch seine Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt absolviert, nachdem er im selben Jahr am Franken-Gymnasium Zülpich das Abitur erworben hatte.

Michael Höhn folgt auf Ottmar Voigt

Stadtrat bestellt den 45 Jahre alten Merzenicher einstimmig zum Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters und Nachfolger des scheidenden Beigeordneten

Der Rat der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 06. Februar 2024 Michael Höhn einstimmig zum Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters Ulf Hürtgen bestellt. Der 45 Jahre alte Merzenicher folgt damit auf den Beigeordneten Ottmar Voigt, der dieses Amt seit 2016 ausübt und dessen Amtszeit am 23. Februar 2024 endete. Michael Höhn wird die Position als Allgemeiner Vertreter ab 01. Mai 2024 übernehmen.

Michael Höhn, Jahrgang 1978, ist seit über 25 Jahren auf kommunaler Ebene im öffentlichen Dienst tätig. Neben seiner Qualifikation als Verwaltungsfachwirt bringt er auch langjährige Führungserfahrung mit. Derzeit ist Höhn bei der Kolpingstadt Kerpen (Rhein-Erft-Kreis) als Dezernent für die Bereiche Personal, Organisation, IT und Digitalisierung, Projektmanagement sowie für das Fördermittelmanagement verantwortlich. Zuvor war er in Kerpen Amtsleiter für die Bereiche Tiefbau und Grünflächen. Bis zum Jahr 2020 leitete er bei der Gemeinde Merzenich (Kreis Düren) den Fachbereich Bürgerdienstleistungen und Soziales. In dieser Funktion war er unter anderem für die Schulen und gemeindeeigenen Kindergärten, für das Ordnungsamt (inklusive Bürgerbüro und Standesamt) sowie für das Sozialamt verantwortlich. Michael Höhn ist verheiratet und dreifacher Vater und bezeichnet sich selbst als „leidenschaftlichen Läufer und Radfahrer.“

„Ich danke dem Stadtrat und Bürgermeister Hürtgen für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Der besonderen und herausfordernden

Aufgabe bin ich mir bewusst, freue mich aber auch darauf, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zülpich meine bisherigen Erfahrungen in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, dem Verwaltungsvorstand und den Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stellen zu dürfen“, sagte Höhn nach seiner Wahl.



Bürgermeister Ulf Hürtgen (l.) und der inzwischen aus dem Amt ausgeschiedene Beigeordnete Ottmar Voigt (r.) gratulierten Michael Höhn – hier mit Gattin Nadine – zur Wahl zum Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Zülpich. Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Erster Gratulant war Bürgermeister Ulf Hürtgen: „Mit Michael Höhn hat die Stadt Zülpich einen absoluten Verwaltungsfachmann für das Amt des Allgemeinen Vertreters gewonnen, der uns in den gemeinsamen Gesprächen auch menschlich überzeugt hat. Ich freue mich sehr auf die künftige Zusammenarbeit!“

Für Ottmar Voigt war der 23. Februar also der letzte Arbeitstag als Beigeordneter der Stadt Zülpich. Vollends in den Ruhestand verabschiedet hat sich der 67 Jahre alte Schwerfener allerdings noch nicht. Er wird der Stadt Zülpich bis auf Weiteres bei Bedarf in beratender Funktion erhalten bleiben.

Barbara Esser in den Ruhestand verabschiedet

Zum 01. Februar 2024 ist Barbara Esser aus dem Dienst der Stadt Zülpich ausgeschieden.



Foto: Torsten Beulen

Vom 01.01.2000 bis 22.08.2010 war Frau Esser als Schulsekretärin am Franken-Gymnasium und danach bis 31.01.2024 an der Gemeinschaftshauptschule im Dienste der Stadt Zülpich.

Als Schulsekretärin war sie nicht nur die rechte Hand der Schulleitung, sondern auch die „gute Seele“ für Lehrpersonal, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern.

Bürgermeister Ulf Hürtgen ließ es sich nicht nehmen, sich persönlich mit einem Blumenstrauß bei Frau Esser für ihren engagierten Einsatz in den Schulsekretariaten zu bedanken.

Für die Zukunft wünschte er ihr alles Gute, vor allem Gesundheit, frohe Schaffenskraft und mehr Zeit für sich, Familie und Ihre Hobbies.

Angebote der städtischen Sozialarbeit

Soziale Beratung

Beratung und Information bei sozialen, finanziellen, familiären und persönlichen Fragen / Problemen

Montag 08:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00– 17:30 Uhr
(und nach Vereinbarung)
Raum 20 im Rathaus

und im Familienzentrum Blayer Straße
Kettenweg 27
Donnerstag 11.04., 16.05., 13.06. und 11.07.2024
Von 8:00 – 10:00 Uhr

Interkultureller Frauentreff

für deutsche und zugewanderte Frauen mit Interesse andere Kulturen kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben

jeden Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
im Jugendzentrum SAJUS, Blayer Str.29

Kinderladen

Umsonstladen mit Kindersachen für alle Familien im Stadtgebiet Zülpich

Öffnungszeiten
jeden Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Kettenweg 25 (links neben der Grundschule)

Kinderkleidung, Spielzeug und Bücher werden nach Absprache gerne angenommen.

Kontakt zu allen Angeboten

Stadt Zülpich/Sozialarbeit
Marion Linden-Knack, Dipl. Sozialpädagogin
Raum 20 im Rathaus

Tel.: 02252/ 52218
E-Mail: mlindenknack@stadt-zuelpich.de

Karl von Lutzenberger - eine bedeutende Zülpicher Persönlichkeit

Namensgeber für eine Straße und eine Schule

Karl von Lutzenberger wurde am 18.02.1875 im fränkischen Seehaus geboren und entstammt einer Familie, die der Kirche verbunden war. Von 1899 bis 1902 wirkte er als Vikar in Kerpen unter anderem an einer höheren Lehr-Erziehungs-Anstalt für Knaben.

Ab 1924 übernahm Karl von Lutzenberger die Pfarrei St. Peter in Zülpich. Die Achtung der Menschenwürde, Zivilcourage und ein hohes Rechts- und Pflichtbewusstsein mit großem sozialen Engagement brachten ihm Hochachtung und Respekt der Gläubigen ein.

Besonders während der NS-Zeit stellte er sich vor seine Pfarrgemeinde und sorgte sich gleichermaßen auch um Kommunisten und Juden. Diese Charaktereigenschaften zeichneten ihn als Menschen und Seelsorger besonders aus.

Dies äußerte sich zum Beispiel auch bei seiner Reaktion auf die Ereignisse der Nacht vom 9.11. auf den 10.11.1938, der sogenannten „Kristallnacht“. Im Zusammenhang mit dieser „Kristallnacht“ wurde vom 10.11. auf den 11.11. das Inventar der Synagoge vor deren Zerstörung auf einen jüdischen Leichenwagen gepackt und später auf dem Martinsfeuer unter „Gejohle“ der Schüler im Beisein der Lehrerschaft verbrannt. Dies war für Karl von Lutzenberger ein schreckliches Ereignis und er musste zusätzlich mit ansehen, dass dies auch durch ‚seiner‘ Kirchenmitglieder mit geschah.

So schrieb er direkt am Tage danach an Moritz Juhl (*1864, +1941), den damaligen Vorsteher der jüdischen Gemeinde in Zülpich: „Gestatten Sie mir, zugleich im Namen meiner Schwester, den Ausdruck unseres aufrichtigen Mitgefühls anlässlich all des Schweren und Bitteren, das Sie und ihre Gemeinde betroffen hat; ganz besonders hart ist ja der Verlust Ihres Gotteshauses. Allein unser Gottesglaube und unser Vertrauen auf das Walten der göttlichen Vorsehung, die sich in den Mitteln zur Erreichung ihrer Ziele niemals täuscht, kann uns in dieser Zeit höchster Prüfung und Läuterung trösten und aufrichten.“ Dieser Brief muss für Moritz Juhl etwas so Besonderes gewesen sein, dass er ihn auf seiner späteren Flucht mitnahm und in seiner neuen Heimat Israel aufbewahrte.

Leider starben Karl von Lutzenberger, seine Schwester Wilhelmina Jansen und die Haushälterin Christine Dreesen am 24.12.1944 bei einem Luftangriff der Alliierten unter den Trümmern des Pfarrhauses. Zülpich war Ziel von Luftangriffen, da es ein wichtiges logistisches Drehkreuz zur Vorbereitung und Durchführung der sogenannten ‚Ardennenoffensive‘ geworden war, die am Ende des Krieges noch so vielen Menschen das Leben kostete.

Zum Gedenken an diesen bemerkenswerten Menschen und Oberpfarrer gibt es in Zülpich die Karl-von-Lutzenberger-Straße und die Karl-von-Lutzenberger-Realschule.

Da sich in diesem Jahr der 80. Todestag von Karl von Lutzenberger jährt, möchten wir an dieser Stelle auch auf die nachfolgende Veranstaltung hinweisen:

Seelsorgebereich Zülpich
Kerpen-Gülden-Stein

Lesung aus der Pfarrchronik von
Karl von Lutzenberger
Für den Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche Bonn e. V.

Karl von Lutzenberger | 22. März '24 | 20 Uhr
LESUNG + MUSIK

Karl von Lutzenberger, Zeichnung von Marti Faber, Foto: Hans Conradt
Veranstaltungsort: ST. PETER, ZÜLPICH

Ein Abend, der unter die Haut geht

2024 jährt sich der Todestag von Karl von Lutzenberger zum 80. Mal. Wir laden Sie herzlich ein, diesen scharfen Analytiker und Kritiker bei einer Lesung mit Musik am Ort seines Wirkens besser kennenzulernen. Lassen Sie sich überraschen. Wie immer möchten wir mit der Z-Begegnung auch etwas Gutes tun. Dieses Mal wird für den „Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche Bonn e. V.“ gesammelt.

www.pfarrverband-zuelpich.de

Gratulation bei Ehejubiläen ab Goldhochzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, feiern Sie in naher Zukunft Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder gar Eiserne Hochzeit? Bürgermeister Ulf Hürtgen würde sich sehr freuen, Ihnen persönlich oder auch durch einen seiner beiden Stellvertreter gratulieren zu dürfen. Damit eine Gratulation erfolgen kann, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihr Ehejubiläum möglichst einen Monat vorher melden. Für weitere Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin Ihrer Ortschaft wenden oder an Frau Havenith, Zimmer 132, Tel.: 02252/52-211.

Das Standesamt informiert



Auch in diesem und dem kommenden Jahr bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten.

Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

30. März 2024
27. April 2024
25. Mai 2024
29. Juni 2024
27. Juli 2024
31. August 2024
28. September 2024
26. Oktober 2024
23. November 2024
21. Dezember 2024

25. Januar 2025
22. Februar 2025
29. März 2025
26. April 2025
24. Mai 2025
28. Juni 2025
26. Juli 2025
30. August 2025
27. September 2025
25. Oktober 2025
29. November 2025
13. Dezember 2025

Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstageseheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i.H.v. 66,00 € erhoben. Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v.g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick Tel. 02252/52-223 oder Frau Hubo Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Sitzungstermine im Netz

Die **Sitzungstermine** und **Informationen** zur Arbeit des Rates und der Ausschüsse der Stadt Zülpich stehen **online** zur Verfügung.

Details findet Sie unter www.zuelpich.de in den Rubriken „**Amtliche Bekanntmachungen**“ und „**Rathaus- und Politik – Ratsinformationssystem**“



Schiedspersonen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Frau Jeannine Lehser

Linzenich
Ülpenicher Weg 24
53909 Zülpich
Tel.-Nr.: 02252/8356952
E-Mail: schiedsamt-zuelpich@web.de

Herr Helmut Hegner (stellv. Schiedsrichter)

Juntersdorf
Astreastraße 3
53909 Zülpich
Tel.-Nr.: 02425/909193

Aus der Stadtbücherei

Rätselhafte Geschehnisse in Tolbic-City

Marvin Gall hat der Stadtbücherei ein Exemplar seines fiktiven Debütromans kostenlos für die Ausleihe zur Verfügung gestellt

Marvin Gall hatte schon immer ein Faible für Bücher. Kein Wunder also, dass er von klein auf Stammgast in der Bücherei der Stadt Zülpich war. „Als Kind war er quasi ständig hier“, erinnert sich Heike Schütz, Mitarbeiterin der Stadtbücherei. Im Jahr 2015 hat der heute 32-jährige Ülpenicher sogar einmal sechs Monate ehrenamtlich in der Bücherei gearbeitet. Es ist also nicht übertrieben zu sagen, dass Literatur eine wichtige Rolle im Leben von Marvin Gall spielt. „Ich war schon immer sehr kreativ und habe auch ständig Dinge aufgeschrieben“, berichtet Gall. Kein Wunder also, dass irgendwann bei ihm die Idee reifte, ein eigenes Buch zu schreiben. „Einen Roman zu schreiben, war schon immer mein großer Traum.“



Ein Exemplar seines druckfrisch erschienen Debütromans „Die Tolbic-Saga – Das Vermächtnis des mystischen Kriegers“ hat Marvin Gall jetzt an Heike Schütz von der Stadtbücherei Zülpich übergeben. Das Buch steht dort ab sofort zur Ausleihe bereit.
Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

Gesagt, getan! Vor Kurzem ist sein Erstlingswerk druckfrisch im Eigenverlag erschienen. „Die Tolbic-Saga – Das Vermächtnis des mystischen Kriegers“ handelt von Alex, einem jungen Mann, den bereits seit seiner Kindheit immer wieder Albträume quälen, in denen furchterregende Gestalten aus dem nahe gelegenen Lake Tolbic steigen. Als dann von einem Moment auf den anderen über Alex' an sich sehr beschaulicher

Heimatstadt Tolbic-City das Grauen hereinbricht, beginnt er allmählich zu ahnen, dass sein Vater ihm etwas verschweigt. Ist Alex womöglich Teil einer uralten Prophezeiung? Spätestens als sein Vater spurlos verschwindet, wird ihm klar, dass er den Kampf gegen das Böse aufnehmen muss. Und als dann auch noch seine Freundin Larissa plötzlich nicht mehr auffindbar ist, ahnt Alex, dass er Opfer bringen muss, um diesen Kampf gewinnen zu können.

Etwa zwei Jahre hat Marvin Gall an dem Fantasy-Roman geschrieben. Die Handlung spielt – das lässt der Name Tolbic-Saga bereits vermuten

– in und um Zülpich. Beim Lake Tolbic handelt es sich um den Zülpicher Wassersportsee. Das Ende des Romans hat Gall bewusst offen gestaltet. „Ich möchte möglichst bald eine Fortsetzung schreiben“, verrät er. Bis es soweit ist, haben die Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei die Möglichkeit, sich Teil 1 der Tolbic-Saga auszuleihen, denn ein Exemplar seines Debütromans hat Marvin Gall jetzt der Bücherei übergeben. Kontakt & weitere Informationen: DieTolbicSaga@web.de

KINDERGÄRTEN

Neue Outdoorküche

Endlich ist es so weit! Die Mitarbeiter des Bauhofs konnten unsere neue Outdoorküche aufbauen. Dank einiger Spender konnten sich die Rotbach-Räuber eine neue Holz- Outdoorküche aussuchen, die unsere Kinder dankbar in Empfang nahmen. Die Freude war riesig!

Ein herzlicher Dank an alle Spender im Namen der Kinder und Erzieher der Kita Rotbach-Räuber.



VEREINSMITTEILUNGEN

Bootsführerscheine für Sportboote Binnen / See sowie SKS beim RSCZ

Am **4. März** hat beim Ruder- und Segel-Club Zülpich e.V. (RSCZ) der neue Kurs zur Erlangung des amtlichen Sportbootführerscheins Binnen (**SBF-Binnen**) unter Motor und/oder Segel begonnen. Ein Einstieg in den Kurs ist grundsätzlich noch möglich. Jeweils montags ab 19 Uhr findet die theoretische Ausbildung im Vereinsheim am Wassersportsee 17 in Zülpich statt. Sie umfasst 10 Abende á 120 Minuten.

Ab dem **25. Mai** startet dann der Theorie-Kurs zur Erlangung des **SBF-See**. Er wird an zwei Wochenenden jeweils von 9 bis 15 h abgehalten. Der SBF-See berechtigt zum Führen von Sportfahrzeugen auf Seeschiffahrtsstraßen bis 3 sm vor der Küste. Für beide Ausbildungen kann auch das praktische Training auf dem Zülpicher See erfolgen und anschließend auch die Prüfung durch den DSV (Deutscher Segler-Verband) vor Ort abgelegt werden.

Auf Nachfrage bieten wir im Laufe des Jahres wieder einen Theoriekurs für den Sportküstenschifferschein (**SKS**) an. Dieser ist ein international

gültiger Befähigungsnachweis. Er wird zunehmend als Nachweis verlangt, wenn man eine Yacht für die Fahrt in küstennahen Gewässern bis 12 sm chartern / führen will. Vom **10. bis 17. Mai** planen wir einen **Ausbildungstörn** zum SKS auf dem IJsselmeer.

Anmeldungen und Nachfragen können gern per Mail (segelschule@rscz.de) erfolgen.

Die Selbsthilfegruppe „Long/ Post-Covid“ in Zülpich sucht Teilnehmer*innen

Sie sind an COVID-19 erkrankt und eigentlich inzwischen wieder genesen. Aber die Symptome halten auch nach Monaten an und niemand kann Ihnen sagen, wann es wirklich besser wird. Betroffene von Long/Post-COVID teilen diese und viele andere Erfahrungen.

In Zülpich hat sich eine neue Selbsthilfegruppe für Betroffene von Long/ Post- COVID gegründet und sucht Teilnehmer*innen, die sich in vertrauensvoller Atmosphäre über ihre Erfahrungen austauschen, Informationen teilen und sich gegenseitig Mut machen möchten.

Die Gruppe trifft sich jeden 4. Samstag im Monat von 14.00-16.00 Uhr in Zülpich. Das nächste Treffen findet am 24.02.2024 statt.

Sie haben Fragen oder haben Interesse? Dann melde Sie sich bei der Selbsthilfe Kontaktstelle Euskirchen.

Tel.: 02251 - 866 28 08

Mobil: 0172 -21 45 897

E-Mail: selbsthilfe-euskirchen@paritaet-nrw.org



RAUM DER STILLE
~ Interreligiöse Klang-Andachten ~
Gebet, Meditation und Austausch
mit geistigen Texten aus allen Weltreligionen,
zu wechselnden Themen, mit ruhigen Klängen.

TERMINE:
Am letzten Montag im Monat, 19.15 Uhr, im FAIR CAFÉ
53909 Zülpich, Münsterstraße 10
Anmeldung und Info: ulrich-ruesenberg@t-online.de

www.freiluftkino-zuelpich.de
„Filme der besonderen Art“



Mi. 20.03. „Der Mann der seine Haut verkaufte“
(Film, Satire Tu/F/B/D/S 2020) Einlass 18.00 Uhr

Mi. 27.03. „Kannawoniwasein“
(Familienfilm Komödie, D 2023) Einlass 18.00 Uhr

Mi. 03.04. „Ausgerechnet Sibirien“
(Spielfilm, Komödie, D/Ru 2012) Einlass 19.00 Uhr

Mi. 10.04. „Das Leben ein Tanz“
(Spielfilm, F/B 2022) Einlass 19.00 Uhr

Ort: Quirinusplatz Zülpich, bei schlechtem Wetter im „Museum der Badekultur“

Filmstart jeweils bei Einbruch der Dunkelheit.

Kanzlei
Schulze

Kanzlei für Erbrecht



Moselstraße 52
53909 Zülpich

Rechtsanwalt
Heino Schulze

www.kanzlei-schulze.de

zentrale Rufnummer: 0800 / 887 88 89

Mit Kaffee- und Kuchen- Buffet

Kinder Trödel

APRIL 27

11:00 bis 15:00

Baby- und Kinderkleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Bücher und vieles mehr

Trödel-Anmeldung vom 04. März bis 27. März
weitere Infos unter → www.troedel-familienbande.de

Kita-Führungen immer zur vollen Stunde (11 – 13 Uhr)
Treffen: Haupteingang Familienbande

Chlodwigstraße 32-34, 53909 Zülpich

Die Blauen Funken Zülpich von 1927 e.V. präsentieren:

30. Maifest

Dienstag 30. April 2024 am Kölntor

Ab 18:00 Uhr : Einlass
19:00 Uhr : Musikzug der Blauen Funken
Ab 20:00 Uhr :

Ganseltesh

THE SHOW & GALABAND

- kein Eintritt -
10€ Mindestverzehr ab 16 Jahre
kein Einlass mehr nach 01:00 Uhr

Kreissparkasse Euskirchen
Gut für die Region.

Zülpicher Park-Post



www.seepark-zuelpich.de

März 2024

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Kasse am Haupteingang zum Seepark Zülpich hat wieder geöffnet. Im März erhalten Sie dort täglich von 10 bis 16 Uhr Tageskarten sowie Vorverkaufskarten für das große **Doppelkonzert mit „Queen Kings“ und „Still Collins“ am 26. April** sowie natürlich Dauerkarten für das ganze Jahr.

Im April verlängert sich die Kassenöffnungszeiten bis täglich 18 Uhr. Die aktuellen Kassenöffnungszeiten finden Sie auf unserer Website unter:
www.seepark-zuelpich.de/oeffnungszeiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der
Seepark Zülpich gGmbH

10 Jahre Seepark: am 13. April feiern wir Geburtstag



Am Samstag, den 13. April feiern wir 10-jähriges Bestehen und Sie gehören natürlich dazu! Fast auf den Tag genau vor zehn Jahren wurde die Landesgartenschau 2014 in Zülpich eröffnet. Das muss gefeiert werden!

Nun möchten wir gemeinsam mit Ihnen das Jubiläum nutzen, um im Rahmen einer Festveranstaltung spannenden Gästen und langjährigen Partnern eine Bühne zu bieten. Auf der *Sparkassen-Seebühne*, mit Blick auf den Palmenstrand, erleben Sie **ab 14 Uhr** eine anregende Podiumsdiskussion mit interessanten Rückblicken, Anekdoten aus den letzten zehn Jahren und spannenden Einblicken in die Zeit der Landesgartenschau – und den zehn Jahren danach. Untermalt wird der Open Air Nachmittag von niemand geringerem als dem

„**JugendJazzOrchester NRW**“, die mit ihren musikalischen Arrangements eine Kombination aus Jazztradition und zeitgenössischen Strömungen präsentieren.

Freuen Sie sich weiterhin auf einen der seltenen Auftritte der „**Mini-Tolbiennen**“, die einen Tanz präsentieren. Daneben haben Sie die Möglichkeit den frühlingshaften Park bei einer kostenlosen Führung zu erkunden, den Ausblick auf den See zu genießen und ein köstliches Getränk in der Strandbud zu genießen während sich die Kinder auf dem Kletterberg austoben oder mit 40 km/h auf der *Flying Fox* über das Wasserdüsen. Für Inhaberinnen und Inhaber einer Dauerkarte ist der Eintritt kostenfrei. Ansonsten gilt der Tagstarif von 8,00 € für Erwachsene, 4,50 € für Kinder und für Familien ab 11,00 €.

Somme Sonne Alaaf: großes Karnevalsfestival im Seepark Zülpich



Am **15. Juni 2024** erwartet Sie ein jecker und bunter Tag im Seepark: **Somme Sonne Alaaf!** Das Musikfestival kombiniert den allseits beliebten Fastelovend mit dem sommerlichen Flair an der Zülpicher Riviera. Organisiert wird die Tagesveranstaltung, die reichlich kölsche Lebensfreude verspricht, von „**Rheinevents**“, die auch bekannte Formate in der Bonner Rheinaue ausrichten. Für Zülpich konnten unter anderem Karnevals-Acts wie etwa Cat Ballou, Höhner, Miljö, Räuber und Planschmalöör verpflichtet werden. Der Vorverkauf ist bereits gestartet. Eintrittskarten sind dabei ausschließlich über „**Rheinevents**“ erhältlich. Tickets sowie weitere Infos finden Sie unter:
www.sommersonnealaaf.de/zuelpich

Saisonöffnung & Tag der offenen Tür: Wir begrüßen den Frühling



Endlich ist es soweit – Frühlingserwachen im Seepark! Für Jung und Alt wird am **Sonntag, 24. März ab 11 Uhr** einiges im Park geboten: Entdecken Sie bei einem Spaziergang die ersten Frühblüher und lassen Sie sich von der Zülpicher Riviera faszinieren. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten unserer Strandbud mit Blick auf den Wassersportsee während sich die kleinen Gäste auf dem Hüpfkissen vergnügen, den Park auf dem

Pony erkunden, sich von einer Kinderschminkerin verzaubern lassen oder die Tiere am Streichelzoo bestaunen. Weiterhin fasziniert eine Märchenerzählerin mit ihren Geschichten die ganze Familie. Auch der **Flying Fox-Park** startet mit Vollgas in die neue Saison!

Musikalisch wird es beim ersten Open Air Konzert der Saison. Dabei stehen an diesem Tag **"Jack Is Back"** auf der Bühne und präsentieren energiegeladene Live-Musik vor der See-Kulisse. Von sanften Tönen bis hin zu mitreißender Rockmusik, bietet die Band rund um Frontfrau Simone Altheide den richtigen Groove, um die neue Jahreszeit zu Willkommen zu heißen.

Der Eintritt ist an diesem Tag für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei. Einmalig haben Sie zudem nochmal die Möglichkeit, die Dauerkarte zum rabattierten Preis aus dem Vorverkauf zu erwerben.

Ostereierfärben: Bunter Osterspäß mit dem Förderverein am 30. März



Foto: stock.adobe.com/ detailblick-foto

Was für ein bunter Osterspäß! Seien Sie am **Ostersamstag, den 30. März** beim großen

OSTEREIERFÄRBN im Seepark Zülpich dabei! Der **Förderverein Gartenschauпарк Zülpich e.V.** lädt alle Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Familien zum gemütlichen Ostereierfärben ein. Die Aktion ist kostenfrei, es ist lediglich der Eintritt zum Park zu entrichten. Erwachsene zahlen 8,00 €, Kinder/Jugendliche: 4,50 €, Familienkarten gibt es ab 11,00 €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hochwasserschutz: Neupflanzung des Baumbestands

Im Rahmen des **Hochwasserschutzkonzepts** am Vlattener Bach/Rotbach hat der Erftverband aktuell mit den vorbereitenden Maßnahmen am Wassersportsee begonnen. Damit können bei seltenen Hochwasserereignissen die Rotbach-Ortschaften besser vor Hochwasser geschützt werden. In Abstimmung mit der Stadt Zülpich, dem Kreis Euskirchen und den zuständigen Behörden wurden die Fällarbeiten - unter Berücksichtigung des Artenschutzes - durchgeführt. Zum ökologischen Ausgleich des entfernten Baumbestands, zu

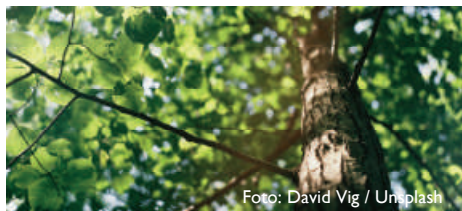


Foto: David Vig / Unsplash

dem leider auch Patenschaftsbäume gehören, werden nach Fertigstellung der Baumaßnahmen in 2025 neue **Eichen im Umfeld des Bauwerks** gepflanzt.

Zum Vormerken: Familienkonzert mit „Pelemele“ am 21. April



Foto: Daniel Földes

Am **Samstag, den 21. April** erleben Sie **ab 12 Uhr** ein buntes Familienprogramm mit

großem Ohrwurm-Potential. Auf der Bühne mit Seeblick steht **„Pelemele“**, die sich mit ihren Hits in heimischen Kinderzimmern äußerst wohl fühlen. Es ist ihre wilde, pelemelige Mischung aus Rock, Disco, Hip Hop, Pop und Ska, die Klein und Groß regelmäßig zum Tanzen und Jubeln bringt. Mit ihren fulminanten Live-Shows begeistern Pelemele seit Jahren Kids aller Altersstufen mitsamt der erwachsenen Zwangs-Hörerschaft. Alle Infos unter www.seepark-zuelpich.de

Bis zum Beginn der Osterferien gilt noch der vergünstigte Tarif der Nebensaison. Ab dem 25. März sind dann die neuen Tagespreise der Hauptsaison gültig.



Seit dem 1. März ist der Aussichtsturm an der Landesburg wieder geöffnet und kann täglich besucht werden.

Die Park-Post wird herausgegeben von der Seepark Zülpich gGmbH, Markt 21, 53909 Zülpich.
Geschäftsführung: Christoph M. Hartmann. Kontakt: info@seepark-zuelpich.de; 02252-52345; Fax 02252-52310.
USt-ID: 1120957110807571001

LACH MIT! LACHTREFF

Jeder mag es, jeder kennt es und jeder kann es.
Und fängt einer an, machen alle gerne mit: **LACHEN!**
Gesundheit, die ansteckend ist!



In Zusammenarbeit mit allen
FAMILIENZENTRUM
Blayer Straße

Lachyoga in Zülpich

Termin: Freitags von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr.

Ort: Familienzentrum/KITA „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich (neben der Grundschule)
Etwas zu Trinken, Decke und bei schlechtem Wetter bitte auch Wechselschuhe mitbringen.
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Spende nach eigenem Ermessen wünschenswert.

Mit: Ulrich Rüsenberg • Lachyoga-Lehrer • Klinik-Clown

Anmeldung: ulrich-ruesenberg@t-online.de

www.alle10.de

Schützenfest in Füssenich

03.-06. Mai 2024



f @st.donatusfuessenich

Freitag 03.05. ab 19 Uhr

MEGA PARTY VVK 4€ AK 7€
Tickets online erhältlich

Samstag 04.05.

Schützenball

Einlass 19 Uhr
Beginn 20 Uhr

mit

VVK 10€ AK 12€
Karten erhältlich bei
Op d'r Kinat Kneipe
Café KinArt
Foto Gilden
Online: 



Sonntag 05.05. ab 11 Uhr Fröhshoppen
ab 14:30 Uhr Festzug

Montag 06.05. ab 9:30 Uhr Gottesdienst
ab 16 Uhr Majestätschießen

DOST  besser hören –
mehr verstehen!
H Ö R G E R Ä T E

Gut hören – besser leben ...

... mit unseren Hörgeräten
zum **Nulltarif*!**

Hörsysteme sind heute so klein und unscheinbar, dass man sie kaum wahrnimmt. Technisch auf höchstem Niveau bieten sie einen optimalen Tragekomfort, der es Ihnen erlaubt, sich schon nach kurzer Zeit an Ihr Hörgerät zu gewöhnen.

Wir informieren Sie gerne jederzeit über alle Details zu einer für Sie optimalen Hörgeräteversorgung und über unsere Hörgeräte zum **Nulltarif***

*Für gesetzlich Versicherte zzgl. € 10,00 Hilfsmittelgebühr pro Hörgerät.



Zertifizierter Betrieb
nach DIN EN ISO 9001
Alle Kassen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr

Münsterstr. 15 • 53909 Zülpich • Telefon: 02252-8375714
Markt 11 • 50374 Erftstadt • Telefon: 02235-75123
mail@dost.nrw • www.dost.nrw

Einladung zur Geschäftseröffnung

Römerallee 21, 53909 Zülpich

Freitag
12.04.2024
14 - 19 Uhr

Samstag
13.04.2024
10 - 15 Uhr



**FARBEN
MANUFAKTUR**
INDIVIDUELLE FARB(T)RÄUME



Verwirkliche Dein Farbprojekt mit uns!

- Farbkonzepte und Beratung
- Deine individuellen Wunschfarben
- Eigene Entwicklung aus der Eifel

Nichts ist unmöglich - Wir setzen jeden Farbton für Dich um!
Komm vorbei. Wir freuen uns auf Dich!



4-Wochen-Kurs
für nur 69,- €

Abnehmkurs Für ein leichteres Leben!

Dieser Kurs ist genau das Richtige für Sie,

...wenn Sie schon alles Mögliche probiert haben und bisher noch nicht Ihr Wunschgewicht erreichen konnten.

...wenn sie jetzt wirklich ein gesundes Abnehmprogramm beginnen wollen.

Erfahren Sie

... wie Sie gesund und dauerhaft abnehmen und Ihre Figur bewahren können. Erleben Sie bei uns, wie viel Spaß das Abnehmen machen kann!

Was erwartet Sie?

In diesem Kurs erfahren Sie alles über effektives und gesundes Abnehmen. Sie erhalten ein Ernährungs- und Trainingsprogramm und werden von Spezialisten persönlich betreut. Sie haben die Möglichkeit, 2x pro Woche ein individuelles Schlankheitstraining durchzuführen.

Kursbeginn ist
am 13.04.2024
um 13:00 Uhr

**Gleich anrufen
Tel. 0 22 52 78 04**

(Bitte melden Sie sich vor
Kursbeginn telefonisch bei uns an.)



Industriestr. 10
53909 Zülpich
www.bodyline-zuelpich.de

BODYLINE
FITNESS - & GESUNDHEITSTUDIO

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro
Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Die Bestatter mit Familientradition seit
über 100 Jahren.

E. Ernst GmbH

Kommern - Wingert 27-29
02443 - 99990

A. Grahl & Söhne

Zülpich - Nidegger Straße 3a
02252 - 950183

Informationen erhalten Sie auch unter: www.bestattungen-ernst-gmbh.de

WIR VERSETZEN DIE WELT IN FARBE

Seit nunmehr über 60 Jahren sind wir mit all unserer Erfahrung und unserem Know-how ein kompetenter und zuverlässiger Partner mit innovativen und individuellen Lösungen für unterschiedlichste Aufgabenbereiche der Maler- und Lackiererbranche inklusive der

angegliederten Gewerke. Mit unserem umfangreichen und ständig wachsenden Leistungsangebot garantieren wir unseren Auftraggebern eine durch langjährige Erfahrung gestützte, fachgerechte Ausführung.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- alle Maler- und Glaserarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Putzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken
- Denkmalpflege, Kirchenmalerei, Vergoldungen

Mehr Informationen über unsere umfangreiche Leistungspalette im Detail unter: www.klumpen-malerwerkstatt.de

Maler- & Glaserwerkstatt

WILLI KLUMPEN

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich • Tel.: 02252-2230 • Mobil: 0172-29 39 065 • w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

GÖHR

Bergheimer Straße 3a
53909 Zülpich
T: 02252-8 17 61
info@goehr-rehahilfen.de
www.goehr-rehahilfen.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.00 - 17.00 Uhr
Do 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

KONSTRUKTION UND HERSTELLUNG • ORTHOPÄDIE-TECHNIK & REHAHILFEN

Das Sanitätshaus mit großem Produktsortiment und umfangreichen Leistungen in bester Qualität.

- Medizinische Hilfsmittel
- Orthopädie-Technik
- Reha-Technik
- Medizin-Technik
- monatliche Pflegehilfsmittelprodukte



BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE – FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN –
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. **0 22 52 - 8 36 79 60**
www.bestattungshaus-sievernich.de

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

SHAPE COMMUNICATIONS

IHRE ANZEIGE IM AMTSBLATT ZÜLPICH

Präsentieren doch auch Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige im Amtsblatt. Wir beraten Sie gerne individuell und detailliert zu einer für Sie optimalen Werbung.

SHAPE COMMUNICATIONS • GÜNTHER TEUSCH
ELISABETH-JANSEN-STR. 3 • 50374 ERFTSTADT
T + 49.2235.720.66 • M: +49.176.201 86 933
CONTACT@SHAPE-COMMUNICATIONS.DE
WWW.SHAPE-COMMUNICATIONS.DE

STILLSTAND BEIM IMMOBILIENVERKAUF?

WIE MAN DENKFEHLER VERMEIDET UND AUF DEN MARKT REAGIERT

Haben Sie vor, Ihre Immobilie zu verkaufen? Dann wissen Sie, dass die Preise derzeit nach langem Steigflug eine starke Korrektur erfahren. Der Grund sind deutlich gestiegene Zinsen: Weil sie Kredite verteuern, bleibt Interessierten weniger Geld für den eigentlichen Kauf übrig. Viele Käufer steigen sogar aus. Der Markt hat sich so schnell verändert wie lange nicht.

Dagegen haben Verkäufer oft noch die Kaufpreise von vor zwei Jahren im Kopf – schließlich sind ähnliche Immobilien in der Nachbarschaft damals erfolgreich verkauft worden. Zahlreiche überbeuerte Angebote auf den Immobilienportalen verstärken derzeit den Eindruck, es habe sich eigentlich nichts auf dem Markt bewegt.

DIE 3 GROSSEN DENKFEHLER BEIM IMMOBILIENVERKAUF

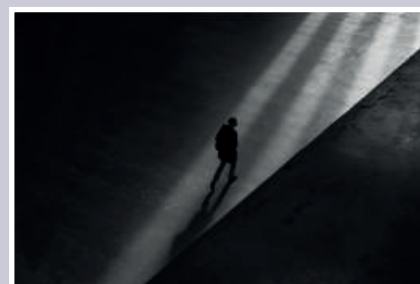
Und so begegnen uns immer wieder drei Denkfehler auf Verkäuferseite:



1. „Ich setze den Preis hoch an, runter gehen kann ich immer noch.“



2. „Ich habe Zeit und muss nicht direkt verkaufen, die Nachfrage ist sowieso da.“



3. „Wenn es nicht klappt, schalte ich eben doch einen Makler ein.“

Sinken die Preise für Immobilien auf breiter Front, dann ist es sehr riskant, den Angebotspreis hoch zu wählen. Trotzdem tun dies viele: Entweder nehmen sie die Marktentwicklung nicht ernst, betrachten die eigene Immobili-

lie als große Ausnahme mit besonderem Wert – oder sie starten einfach einen Testballon, in der Hoffnung, einen Liebhaber zu finden.

WER ZU HOCH ANSETZT, KANN SPÄTER TIEF LANDEN

Wenn dann viele Verkäufer ähnlich denken und ihre Immobilien mangels Nachfrage lange in den Angebotsportalen verweilen, entsteht der gefürchtete Stillstand auf dem Immobilienmarkt. Die Zeit arbeitet dann nicht für die Verkäufer, sondern für gut informierte Schnäppchenjäger, die in aller Geduld auf ihre Chance warten.

Mangelndes Interesse macht Verkäufer nervös, und so wird der Kaufpreis irgendwann reduziert („Runter gehen kann ich ja immer noch“). Nun ist der Preis, obwohl viel-

leicht immer noch (zu) hoch, ins Rutschen geraten – und die Schnäppchenjäger schlagen an. Sie versuchen, den Preis noch deutlich weiter herunterzuhandeln. Gibt der Eigentümer nach, macht er einen schwachen Schnitt. Bleibt er standhaft, verweilt er noch länger in einem Stillstands-Markt. Es kann eine Dynamik entstehen, in der der Preis immer weiter sinkt, häufig bis unter den realistischen Verkaufswert.

ERWARTUNGEN BESTIMMEN DEN PREIS MIT

Viele Privatverkäufer berichten uns von genau diesen Erfahrungen bei dem Versuch die eigene Immobilie selbst zu verkaufen. Grundlage dieser Negativspirale sind Markterwartungen. Natürlich ist eine gewisse Nachfrage immer da, aber wenn ein Objekt zum Ladenhüter wird, vermuten Käufer dahinter gute Gründe. Der fallende Preis beruhigt sie nicht, im Gegenteil.

Makler kennen den Markt. Sie erst nach einer preislichen Bauchlandung einzuschalten, nimmt aber auch ihnen viele Optionen.

Nehmen Sie sich frühzeitig einen Immobilienmakler an die Seite, der Ihr Vertrauen verdient, weil er ehrlich ist und

transparent arbeitet. Er wird eine professionelle Wertermittlung durchführen, um den idealen Einstiegspreis festzulegen. Er wird Ihnen erklären, wie und mit welcher Strategie er die Immobilie vermarkten will. Und er wird Ihnen eine Kampagne erläutern, die wesentlich mehr kann, als nur auf ein paar Portalen zu inserieren.

Haben Sie vor, Ihre Immobilie zu verkaufen? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Herzlichst Ihr

Christian Jakobi



**Günter-Rose-Str. 6
53919 Weilerswist**



0173/8788711

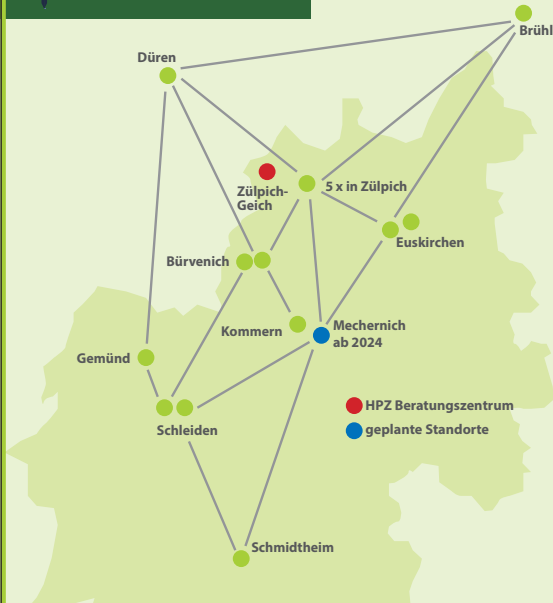


**Hubert-Trimborn-Str. 21
53909 Zülpich**



www.jakobi-immobilienmakler.de

17 Standorte



Lebenshilfe HPZ

Vielseitig. Kompetent. Erfahren.

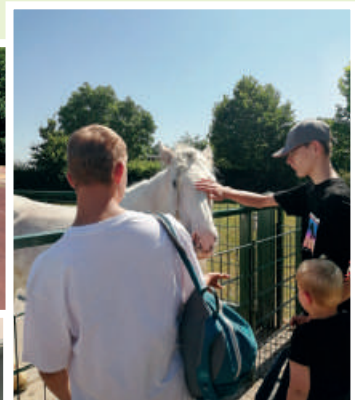
Ambulante Beratungs-, Betreuungs- und Therapieangebote sowie besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderung oder im Autismus-Spektrum sämtlicher Altersgruppen

JOB gesucht?

Wir stellen ein!

- Heilerziehungspfleger
- Erzieher
- Sozialpädagogen
- Sozialarbeiter
- Pflegefachkräfte
- Altenpfleger
- Betreuungsassistenten (m/w/d)

HPZ StartBonus
Jetzt bis zu 1.000,-€ sichern!



Wir bilden aus!

Cool. ✓

Clever. ✓

Chancenreich. ✓

Werde HEP im HPZ!

Mehr Infos



Lebenshilfe HPZ gGmbH
Aachener Straße 104
53909 Zülpich

Lebenshilfe HPZ

@lebenshilfehpz

www.lebenshilfe-hpz.de